

notsch



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE NÖTSCH IM GAILTAL | JAHRGANG NR. 51 | FOLGE 199 | APRIL 2024

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Nun können wir uns langsam auf eine schöne Umgebung freuen, denn der Frühling ist die Zeit, in der sich die Welt in ein Gemälde aus lebendigen Farben verwandelt.

Der Josefimarkt war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Die positiven Resonanzen und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zeigen, dass solche Veranstaltungen einen festen Platz in unserem Kalender haben und



einen bedeutenden Beitrag für unsere Marktgemeinde leisten.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass der Glasfaserausbau in unserem Gemeindegebiet voranschreitet. Die Firma DPB ist derzeit damit beschäftigt, alle notwendigen Grabungsund Vorbereitungsarbeiten im Großteil unserer Ortschaften durchzuführen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung während dieser Ausbauphase.

Der Frühjahresputz steht bei den meisten Haushalten wieder vor der Tür und wir möchten Sie daran erinnern, dass unser IKZ-Altstoffsammelzentrum das ganze Jahr jeden 1. Samstag im Monat von 08.00 bis 10.00 Uhr und zusätzlich im Zeitraum von 01. April bis 31. Oktober jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet hat. Sollte ein Termin auf einen Feiertag fallen, so entfällt dieser ersatzlos. Im Juni wird unser Gailtaler Bergbad Wertschach für den Badebetrieb eröffnen. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch in dieser Saison wieder zahlreiche Gäste begrüßen dürfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Frühling! Ihr Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger

Hinweis nächste Ausgabe Mitteilungsblatt:

Das Mitteilungsblatt erscheint alle zwei Monate. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 17. Mai 2024. Alle bis zu diesem Tag einlangenden Berichte werden berücksichtigt. Später einlangende Berichte erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.

Einladung Bürgerforum

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. wir möchten Sie herzlich zu unserem Bürgerforum einladen, das am Freitag, den 03. Mai 2024 um 19 Uhr im Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal stattfinden wird.

Das Bürgerforum ist eine wichtige Gelegenheit für uns, mit Ihnen in einen direkten und offenen Austausch zu treten. Wir möchten Ihre Anliegen, Fragen und Vorschläge hören, um gemeinsam Lösungen zu finden und unsere Gemeinde zu verbessern. Darüber hinaus werden auch Vorträge zu den Themen Black Out, Energieberatung sowie zu Projektmöglichkeiten aus LEADER und des Klima- und Energiefonds, KEM gehalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf konstruktive Dialoge!

Mit freundlichen Grüßen Der Gemeinderat der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal

Josefimarkt 2024



Bei schönem Wetter stattete Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser unserem traditionellen Markt einen Besuch ab.

Standesbeamtin

Frau Melanie Blüml hat im März 2024 die Standesbeamtenprüfung vor der Prüfungskommission für Standesbeamte beim Amt der Kärntner Landesregierung mit Auszeichnung bestanden. Wir gratulieren unserer Kollegin sehr herzlich und wünschen ihr für den schönen, neuen Aufgabenbereich alles Gute.



Europawahl	02	Volksschule Nötsch	10-11
Problemstoffsammelaktion	03	Pensionisten	13
Hegeschau im Veranstaltungssaal	08	ASKÖ Semering	15
Kindergarten	09	Veranstaltungen	17













Europawahl 2024

Am 09. Juni 2024 findet die Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments "Europawahl" statt. Stichtag war der 26. März 2024.

Wahlberechtigung

Bei der Europawahl sind folgende Personen wahlberechtigt:

- Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich
- Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Hauptwohnsitz im Ausland, die in Österreich in die Wählerevidenz eingetragen sind (Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher)
- Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die in Österreich

- einen Hauptwohnsitz haben und in die Europa-Wählerevidenz eingetragen sind
- die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Wahlsprengel

Aufgrund der Tatsache, dass im Wahlsprengel 3 – Kerschdorf kein adäquates Wahllokal zur Verfügung steht (das Rüsthaus Bach ist nicht barrierefrei und das ehemalige Gasthaus Moser ist nunmehr ein Privathaus) war es unumgänglich, den Wahlsprengel 3 – Kerschdorf in den Wahlsprengel 2 – St. Georgen einzugliedern.

Das Gemeindegebiet gliedert sich daher zukünftig in drei Wahlsprengel:

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlleiter und Wahlleiter Stv.
Sprengel 1 - Nötsch	Veranstaltungssaal	Bgm. Dipl-HLFL-Ing. Alfred Altersberger
Orte: Emmersdorf, Michelhofen, Nötsch		Sebastian Mack, BSc
Sprengel 2 - St. Georgen	Gemeinschaftshaus, Turnsaal	Roswitha Pernull
Orte: Bach, Dellach, Glabatschach, Hermsberg, Kerschdorf, Kreublach, Kühweg, Labientschach, Poglantschach, Semering, St. Georgen, Wertschach		Alfred Fischer
Sprengel 3 - Saak	Gasthaus Foith	Monika Staudacher
Orte: Förk,Saak		Walter Tschmelitsch

Alle Wahllokale sind barrierefrei erreichbar.

Die Öffnungszeiten in den einzelnen Wahllokalen werden durch die Gemeindewahlbehörde zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. Entnehmen Sie bitte die Wahlzeit aus Ihrer persönlichen Wählerinformation, die Ihnen rechtzeitig vor der Wahl zugestellt wird.

Auflage Wählerverzeichnis

An der Wahl können nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind. Im Zeitraum von Dienstag, 16. April 2024 bis Donnerstag, 25. April 2024 kann jede/r in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen. Unter Angabe ihrer/seiner Identität kann schriftlich oder mündlich ein Berichtigungsantrag gestellt werden. Die Antragstellerin/Der Antragsteller kann die Aufnahme einer/eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis oder die Streichung einer/eines Nicht-Wahlberechtigten aus dem Wählerverzeichnis verlangen. Über derartige Berichtigungsanträge entscheidet die Gemeindewahlbehörde nach Ablauf der Einsichtsfrist.

Wahlkarten

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Ausgestellte Wahlkarten können als Briefwahl verwendet werden oder zur Stimmabgabe vor einer fremden Wahlbehörde. Wahlkarten können ab sofort schriftlich oder mündlich/persönlich (nicht aber telefonisch) am Gemeindeamt beantragt werden. Letzter Tag für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte ist der 05. Juni 2024, letzter Tag für die persönliche Beantragung einer Wahlkarte ist der 07. Juni 2024 bis spätestens 12:00 Uhr. Bei persönlicher Beantragung einer Wahlkarte hat die Wählerin/der Wähler die Möglichkeit, sofort nach Aus-

stellung der Wahlkarte in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes ihre/seine Stimme mittels Briefwahl abzugeben.

Stimmabgabe vor der Wahlbehörde

Bitte nehmen Sie zur Wahl Ihre "amtliche Wahlinformation" und einen Lichtbildausweis (Pass, Personalausweis, Führerschein) mit. Weisen Sie sich vor der Wahlbehörde aus. Ihr Name wird von den Beisitzer/innen der Wahlbehörde im Abstimmungsverzeichnis eingetragen und im Wählerverzeichnis gegengezeichnet. Danach erhalten Sie von der Wahlleiterin/ vom Wahlleiter den amtlichen Stimmzettel und ein leeres blaues Wahlkuvert. Nach der Stimmabgabe in der Wahlzelle werfen Sie das verschlossene (nicht verklebte) Wahlkuvert selbst in die Wahlurne ein. Wenn Ihnen beim Ausfüllen des amtlichen Stimmzettels in der Wahlzelle ein Fehler unterlaufen ist, können Sie bei der Wahlleiterin/beim Wahlleiter einen neuen amtlichen Stimmzettel verlangen, der Ihnen auszuhändigen ist. Der verschriebene Stimmzettel ist vom Wähler oder von der Wählerin vor der Wahlbehörde zu vernichten (z.B. zerreißen) und mitzunehmen. Nach Ihrer Stimmabgabe haben Sie das Wahllokal wieder zu verlassen.

Körper- oder sinnesbehinderte Wählerinnen oder Wähler (Personen, denen das Ausfüllen des amtlichen Stimmzettels ohne fremde Hilfe nicht zugemutet werden kann) dürfen sich von einer Person, die sie selbst auswählen können, bei der Wahlhandlung helfen lassen (Begleitperson). Die Wählerin oder der Wähler muss allerdings in der Lage sein, die Begleitperson gegenüber der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter zu bestätigen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an das Gemeindeamt und am Wahltag an die Wahlbehörde vor Ort.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!





Problemstoffsammelaktion

Die Marktgemeinde Nötsch i.G. führt durch das Müllabfuhrunternehmen Peter SEPPELE am

Freitag, dem 19. April 2024

eine kostenlose Sammelaktion des Problemmülls (Sondermülls) aus Privathaushalten durch.

Ort und Zeit der Abholung:

9.00 – 9.30 Uhr **KERSCHDORF**

Parkplatz Aufbahrungshalle

9.45 – 10.15 Uhr **BACH**

Parkplatz Rüsthaus in Bach

10.30 - 11.00 Uhr WERTSCHACH

Parkplatz Gasthof Plamenig

11.15 – 11.45 Uhr LABIENTSCHACH

Parkplatz Gasthof Tarmann

13.00 – 14.00 Uhr **NÖTSCH-NORD**

Ortsplatz

14.15 - 14.45 Uhr **SAAK**

Ortsplatz

15.00 – 15.30 Uhr **NÖTSCH-SÜD**

Feuerwehrhaus NÖTSCH

15.45 – 16.30 Uhr **MICHELHOFEN**

Parkplatz Gasthaus SCHUMI

Die mobile Sammelstation übernimmt:

Akku-Säure, Autobatterien, Altlacke, Farben, Altmedikamente, Altöle, Fotomaterial (Entwicklungsbäder), Kaltreiniger, Motor-

wäsche, Lösemittelgemische (Verdünnungen), Nitroverdünnung, Schädlingsbekämpfungsmittel, Quecksilberbatterien, Knopfzellen, Säuren, Waschbenzin (Fleckenreinigungsmittel), Abflussreiniger, Anstrichmittel, Beizmittel, Emulsionen, Pflegemittel, Haushaltsreinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, alle farbhältigen Abfälle, schwermetallhältige Produkte, fotochemische Klebstoffe, Kosmetika, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberthermometer, Spraydosen, Einwegspritzen etc.

HINWEIS:

Leere, pinselreine Lack- und Farbdosen, Leergebinde von Motorölen bzw. Speiseölen (die Gebinde dürfen keine Restmengen beinhalten bzw. aus dem Gebinde darf im umgedrehten Zustand keine Flüssigkeit austropfen) sind keine PROBLEM-STOFFE bzw. GEFÄHRLICHE ABFÄLLE.

Nicht übernommen werden können:

Schieß- und Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material, Abfälle aus Industrie- oder Gewerbebetrieben, Abfälle aus anderen Problemabfallsammlungen, Trockenbatterien und Batterien für elektrische Halterzäune. TROCKENBATTERIEN werden nicht angenommen. Diese sind dem Händler zurückzugeben!

Sehr wichtig!

Bitte übergeben Sie innerhalb der vorgenannten Zeitspannen den Sondermüll persönlich dem Problemstoffsammler des Müllabfuhrunternehmens Seppele. Keinesfalls ist es gestattet, Problemstoffe einfach bei den Sammelstellen unbeaufsichtigt abzulegen, denn es könnte etwa bei Schlechtwetter oder sonstigen Umständen zu einem strafbaren Umweltfall kommen!





ertodak Calanterbauch 4,52,0 VIII (m. II), diessonen 15-18 gebn 16LT kindend 1 Albangere gabt für Hausdeh (bb MCK intern mit. 1000- Brinu, C 1000- Frandelungstenn und C 500, Verscheungsbens, Frandelungsbens göbt de Frandelung über die Genal Leuslig Greich erscheungsbens gelögbe köschlars einer LIGUART verscheungseitungs mit Hausdeh und debenerberenzug 1 Gegen (1 Hausdeh Stadiege mit abbeitende Leus Steenge im Weit von C 701, 111 Sahre Hausdeh Weldspreich (3 Jahr ohn Generbegreitung, ib der 5 Jahr die 500000 im Ge-





BAUELEMENTE JOSEP S. TÜDEN

FENSTER & TÜREN

bauelemente.jost@aon.at www.bauelemente-jost.at 9612 St.Georgen 24 Tel. 04256/3120

Aus dem Standesamt

Eheschließungen

Birgit Juri und Johannes Mente, Nötsch Herzliche Gratulation!

Geburten

Im Zeitraum Feber – März 2024 wurden in unserer Marktgemeinde vier Babys geboren, zwei Mädchen und zwei Buben.

Wir wünschen den jungen Familien alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.

Internationaler Frauentag 2024

Die "Initiative Bildung und Kultur" organisierte gemeinsam mit der Katholischen Frauenbewegung anlässlich des Weltfrauentages einen Filmabend in der Evangelischen Kirche in Nötsch im Gailtal. Dank den großzügigen Sponsoren wie der Kärntnermilch, der Bäckerei Wiegele, der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal konnte auch für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt werden. Vielen Dank auch an die Gärtnerei Rimmele, denn jede Besucherin konnte eine wunderschöne Primel mit nach Hause nehmen, als Anerkennung und Erinnerung an den gemeinsamen Abend mit netten Gesprächen.



Bienenhaltung

Sehr geehrte Bienenhalter!

Im Zusammenhang mit dem Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz, LGBl. Nr. 63/2007 idgF (K-BiWG) wird über Folgendes informiert:

- 1. Nach § 5 Abs 1 K-BiWG sind die Neuaufstellung und die Auflassung eines Heimbienenstandes vom Bienenhalter unverzüglich dem Bürgermeister zu melden.
- 2. Die beabsichtigte Aufstellung von Wanderbienenständen außerhalb des Gebietes der Gemeinde des Standortes des Heimbienenstandes ist nach § 8 Abs 1 K-BiWG vom Bienenhalter dem Bürgermeister der Gemeinde, in der der Bienenstand aufgestellt werden soll, längstens zwei Wochen vor der geplanten Aufstellung des Bienenstandes unter Vorlage einer Wanderbescheinigung sowie unter Angabe des Ortes der geplanten Aufstellung und der Anzahl der Bienenstöcke anzuzeigen.
- 3. Weiters sind Bienenhalter nach § 5 Abs2 K-BiWG verpflichtet, dem Bürgermeister jährlich bis längstens 15. April den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse "Carnica" (Apis mellifera carnica) gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben. Diese Meldung muss zusätzlich zur Meldung im VIS erbracht werden.
- 4.Ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass nach den Richtlinien für Unterstützungsleistungen durch den Kärntner Wildschadensfonds (gemäß § 5 des Kärntner Wildschadensfondsgesetzes in der Fassung der 3. Änderung) Unterstützungsleistungen für durch den Bären verursachte Schäden an Imker nur dann gewährt werden, wenn die Voraussetzungen der Meldepflichten und der Bienen-Wanderbstimmungen des K-BiWG eingehalten wurden.
- 5.Entsprechend § 10 Abs. 1 K-BiWG wird mitgeteilt, dass nachfolgend genannte Stellen mit Wirkung vom 18.3.2008 zur Ausstellung von Wanderbescheinigungen von der Kärntner Landesregierung ermächtigt wurden (ermächtigte Stellen):

Landesverband für Bienenzucht in Kärnten, Ochsendorf 16, 9064 Ochsendorf, Obfrau DI Dr. Elisabeth Thurner;

Landesverband für zukunfts- und erwerbsorientierte Imkerei in Kärnten, Lebmach 27, 9556 Liebenfels, Präsident Ing. Sandro Huter

Besuch IKZ Altstoffsammelzentrum





Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Nötsch besuchten im Zuge eines Müllsammeltages unser neues IKZ-Altstoffsammelzentrum.





Dobratsch ist "Naturpark des Jahres 2024"

Der Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ) kürt jährlich einen von derzeit 48 Naturparken zum "Naturpark des Jahres". Im Jahr 2024 geht dieser Titel an den Naturpark Dobratsch, der besonders durch seine vielen umfangreichen und innovativen Bildungs- und Biodiversitätsprojekte sowie seine Professionalität und sein Engagement heraussticht.

"Der NaturSchauPlatz" ist das Motto des diesjährigen Naturparks des Jahres, der von einer unabhängigen Jury gekürt wurde. Beurteilt wurden Projekte, Angebote und Aktivitäten in den Kategorien Schutz der Kulturlandschaft, Bildung, Erholung, Regionalentwicklung und Marketing – der Naturpark Dobratsch erzielte in allen Bereichen hervorragende Ergebnisse. Die Jury setzte sich aus Expert*innen des Umweltbundesamtes, der Organisation "Alpine Pearls", des Umwelt-Bildungs-Zentrums, der Universität Wien, des ORF sowie eines Vertreters der Österreichischen Naturparke zusammen.

Die Geschäftsführerin des Verbandes der Naturparke Österreichs, Julia Friedlmayer, zeigt sich sichtlich erfreut über den Ausgang der Wahl: "Der Naturpark Dobratsch hat mit seinen Tätigkeiten im Biodiversitäts- und Klimaschutz, seinen barrierefreien Angeboten, den vielen Aktionen und Angeboten im Jahreslauf sowie durch seine hervorragende Bewusstseinsbildung, auch schon für die ganz Kleinen, bewiesen, dass er ein würdiger Träger der Auszeichnung "Naturpark des Jahres" ist. Ich gratuliere dem Naturpark ganz herzlich zu dieser Auszeichnung!"

Dazu ein paar Statements der Juror*innen:

Besonders auffallend ist die Ausbildung der Mini-Ranger; diese ist zukunftsbindend. Gelebte Kooperationen mit Partnerbetrieben in vielen verschiedenen Bereichen, nicht nur mit Landwirt*innen! (Karin Bernhard, ORF)

Die Wiederherstellung eines Sandbiotops sticht im Bereich Schutz hervor. Lobenswert sind die barrierefreien Angebote. Im Bereich Bildung erscheint die Einbeziehung der Kinder (Mini-Ranger) besonders wichtig. (Mag. Michael Krobath, Umwelt-Bildungs-Zentrum) Qualitativ hohe Besucherlenkung und Barrierefreiheit für alle stehen hier im Fokus. Initiativen wie Mini-Ranger, das breit aufgespannte Netz der Partnerbetriebe und ein Erlebnisprogramm auch im Winter zeigen eine gelungene Transformation vom ehemaligen Schigebiet zum Ganzjahres- Naturerlebnis-Berg. (Mag. Bernhard Stejskal, Naturparke Steiermark) Naturerleben für alle – barrierefreies Erleben konsequent ausgeführt, hohe Artenvielfalt,

Naturpädagogik in spielerischer Form sowie die einzigartige Ausbildung zu Mini-Rangern für die heranwachsende Generation zeigen die positive Entwicklung des Naturparks in allen Bereichen. (DI Gabriele Sonderegger, Umweltbundesamt)









Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Flugplatz Nötsch Saisonstart 2024

Die Flugsaison 2024 konnte am 23. März offiziell beginnen. Nach den intensiven Arbeiten in den Wintermonaten an unseren Motorseglern, Motorflugzeugen und Segelflugzeugen fand am Samstag, den 16. März das jährliche "Aufrüsten" der Flugzeuge statt. Das beinhaltet, die Fluggeräte nach dem Zusammenbau sorgfältig vor dem ersten Flug am Boden zu überprüfen, auch die gesamte Infrastruktur wie Einsatzwagen, Funk, Pistenmarkierungen, Mähwerk usw. in Betrieb zu nehmen. Erst nach dem alles flugklar war, konnte der Flugbetrieb beginnen.

So konnten die Flugzeugverantwortlichen am gleichen Tag die ersten Überprüfungsflüge absolvieren, erst dann sind die Flugzeuge für alle Vereinsmitglieder einsatzbereit.

Für die Flugsaison 2024 freuen wir uns über vier neue junge Flugschüler, die sich für den Segelflugsport begeistern. In der Segelflugschule Nötsch können wir Segelflug- und TMG (Motorsegler)-Piloten ausbilden.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine gute und unfallfreie Flugsaison und ausgedehnte Thermikflüge.

Aktivitäten in dieser Flugsaison 2024:

29. Juni Burger FlyIn

3. August Flugtag Nötsch

Staatmeisterschaft Fallschirmspringen

Sonnwendfeier im Juni und zu Saisonende im Oktober das Zielanden mit Segelflugzeugen

Glück ab, gut Land! Obmann Ing. Bernhard Probst



Arbeitseinsatz und Aufrüsten am 16.03.2024



Nötsch i.G von oben am 30.12.2023

Todesfälle

Kurat Theresia, Nötsch Janschitz Ewald, Kerschdorf



Reise zu den Wurzeln des guten Geschmacks

Ende November nahm eine kleine Gruppe der Slow Food Gemeinschaft Nötsch an der Studienfahrt zur "Wiege von Slow Food" und gleichzeitig dem internationalen Sitz der Organisation, in den Piemont, teil. Die Reise führte nach BRA/Pollenzo. Am Programm stand eine Führung

durch die Universität der Gastronomischen Wissenschaften und es wurde uns das Privileg zuteil Carlo Petrini zu treffen. Er ist der Gründer der Slow Food Bewegung und Initiator





der Universität, die sich in einem historischen Juwel, einem savoyischen Mustergut, befindet. In den Kellergewölben ist die "Banca del vino", in der Weine aus ganz Italien gelagert werden. Wir erkundeten auch die Altstadt von Bra, besuchten das "LOCAL", welches gleichzeitig ein Einkaufsladen, ein Café und ein Slow Food Restaurant ist und genossen die regionalen, piemontesischen Spezialitäten. Besonders interessant war die mehrstündige und sehr erfolgreiche Suche nach Trüffeln mit Marco und seinem Trüffelsuchhund. Auf dem Heimweg wurde bei einem der zehn besten Weingüter Italiens Halt gemacht. In Rocchetta Tanaro besuchten wir Raffaella und Giuseppe Bologna in ihrem Betrieb "BRAIDA". Es ist ein Vorzeigebetrieb und wir alle waren überrascht, hunderte Weinfässer nicht im Keller, sondern am Dachboden zu sehen. Besonders schön an dieser Fahrt war das Kennenlernen/Wiedersehen mit Menschen, die die Slow Food Philosophie in ihrem Betrieb, in ihrer Arbeit und in ihrer Freizeit leben und weitertragen. Es waren aus fast allen Bereichen der Slow Food Kärnten Mitreisende dabei und wir kehrten voller wunderbarer Eindrücke zurück.





Was tut sich bei der Slow Food Gemeinschaft Nötsch?

Vieles!

Voller Freude starteten wir ins neue Jahr! Im Februar wurde unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Foith abgehalten und viele neue Pläne besprochen.

Mit dem Frühjahr und den ersten Kräutern und Blüten bereitete Angelika Blattnig gemeinsam mit den Kindergartenkindern einen selbstgemachten Kräutertopfenaufstrich zu. Die Kinder durften mitarbeiten und umso besser schmeckte es!

Vom Biohof Utrc von Natalie und Florian Perchinig aus Feistritz/Gail erhielten wir ein schönes Hochbeet, welches vor dem Kindergarten aufgestellt und bereits befüllt wurde. Dem Start ins Gartenjahr mit den Kindern der Volksschule und dem Kindergarten steht also nichts im Wege. Außerdem wird derzeit gerade ein Backofen für die Volksschule angeschafft, um die gemeinsamen Projekte mit den Kindern zu erleichtern. Gesunde Ernährung fängt bei den Kleinsten an! Nachdem unser "4-Jahreszeiten-Markt" so gut von der Bevölkerung angenommen wurde, machen wir natürlich weiter! Unser Frühlingsmarkt startet am 13. April 2024 um 9 Uhr!

Die weiteren Termine sind der 15. Juni 2024 (Sommermarkt), 21. September (Herbstmarkt) und schließlich der 30. November 2024 (Wintermarkt). Gemeinsam mit dem Flugsportverein Nötsch wird es am 29. Juni 2024 eine neue Veranstaltung am Flugplatz geben und wir werden das "Fly In" – kulinarisch begleiten! Unsere aktuellen Termine findet man stets auf unserer Facebook-Seite!

Drive Wiegele Frühlingsaktion!

CUPRA "Tribe" Sondermodelle und Messebonus

Mit den CUPRA "Tribe" Sondermodellen jetzt durchstarten. Mit sensationeller Ausstattung und sportlichem, stylischen Design startet Drive Wiegele mit den neuen "Tribe" Sondermodellen in den Frühling. Zusätzlich gibt es ab sofort bis zu EUR 2.600,-brutto² Messebonus auf alle sofort verfügbaren CUPRA Modelle. Viele schnell verfügbare Jungwagen, mit einem Top Preis-Leistungsverhältnis, runden das Angebot ab.

Die beste Nachricht für 2024: Die langen Lieferzeiten sind vorbei. Dh. viele Modelle sind sofort oder mit "normaler" Lieferzeit verfügbar.

² € 2.600,- brutto, Messebonus gültig auf alle lagernden CUPRA Born Modelle von 26.02.2024 bis 30.04.2024. Nur solange der Vorrat reicht. Stand 02/2024.



Informationen unter:

Drive Wiegele

Handwerkstraße 20, 9500 Villach

drive Wiegele

https://www.wiegele.at/marken/cupra, Tel: 04242/34502-600

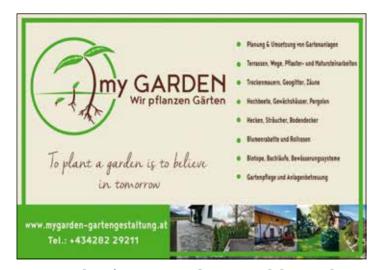




9500 Villach, Handwerksstraße 20 Tel. +43 4242 34502-0, www.wiegele.at

BEWEGT SEIT 1886







Hegeschau im Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal

Anlässlich der diesjährigen Hegeschau des Hegeringes Nötsch-Dobratsch wurden Schüler:innen der Volksschule Nötsch eingeladen, sich über Jagd und Wild zu informieren. Hegeringleiter Ferdi TARMANN konnte über 60 Schüler:innen mit Lehrpersonal begrüßen. An sechs Stationen wurde den Schüler:innen von erfahrenen Aufsichtsjägern die Hauptwildarten Reh, Hirsch, Gams und Raubwild, sowie Tierpräparate und Gehorsam von einem Jagdhund erklärt. Gamswurst wurde ebenfalls verkostet. Neugierig lauschten die Schüler:innen den Jägern und stellten ihnen auch so manche knifflige Frage.

Zum Abschluss wurden die Schüler:innen auf Getränke und einen kleinen Imbiss eingeladen. Am Abend wurde unter reger Teilnahme die Hegeringversammlung durchgeführt. Als Ehrengäste konnte Hegeringleiter Tarmann Bezirksjägermeister Ing. Wolfgang Oswald, Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Bleiberg Christian Hecher und Vizebürgermeister Sebastian Mack, BSc begrüßen. Es wurden auch Neuwahlen durchgeführt. Dabei wurden als Hegeringleiter Ferdinand Tarmann und als Stellvertreter Mag. Anton Kovsca wiedergewählt. Für das leibliche Wohl sorgte die Jägerschaft der Jagdgesellschaft Saak.



















Kindergarten





Eine Woche lang durften unsere Kinder am Dreiländereck ihr skifahrerisches Können verbessern. Beim Abschlussrennen wurde um jede Hundertstel gekämpft.





Am Projekttag mit Raphael Mack lauschten die Kinder mit Begeisterung all seinen Erzählungen über Pflanzen, Jagd, Forstarbeit, Tiere des Waldes uvm.







"Am Faschingsdienstag schaut nur her, da erkennt ihr uns bestimmt nicht mehr" – an diesem Tag tummelten sich die verschiedensten Masken bei uns im Kindergarten. Der Höhepunkt des Tages war die Theateraufführung vom Märchen "Die drei kleinen Schweinchen" bei dem die Pädagoginnen des Kindergartens die Hauptrollen übernahmen.









Schülerinnen aus der MS-Nötsch verbrachten ihre drei Schnuppertage bei uns im Kindergarten.

Herzlichen Dank für ihre tatkräftige Unterstützung!





Angelika Blattnig bereitete mit allen Vorschulkindern leckere Topfen-Joghurtbällchen für die Jause zu. Alle waren mit großem Eifer dabei.





Volksschule Nötsch



Wir haben Rhythmus

Im Trommelworkshop mit Robert Dobernig erlebten unsere Mädchen und Buben "Rhythmus" auf vielfältige Weise. Er wurde mit den Trommeln selbst erzeugt, in Bewegungen ausgedrückt und am eigenen Körper erfühlt.



Mit dem Bus ging es am 26.1.2024 nach Achomitz ins Theater. Dort verschlang die kleine Raupe Nimmersatt nicht nur eine Menge Obst und Süßes, vor allem begeisterte sie mit einer überzeugenden Darbietung unsere Kinder. Dem gesamten Team, insbesondere aber der sympathischen Hauptdarstellerin, gelang eine mit- und hinreißende Vorstellung.



Anfang Februar konnten die kleinen Rennläufer:innen der VS Nötsch bei ihrem Schi- und Bobrennen am Hrast-Lift ihr Talent unter Beweis stellen. Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben – besonders an den Elternverein, der Bäckerei Wiegele, der Marktgemeinde Nötsch i. G. und auch allen Pokalspender:innen. Wir sind sehr froh über eine so gute Zusammenarbeit.



Meine gesunde Schuljause

An zwei Terminen im Februar besuchten uns die Seminarbäuerinnen. Wir erfuhren einiges über die Ernährungspyramide, über das Thema Zucker und warum eine Jause in der Schule so wichtig ist. Im praktischen Teil wurden gemeinsam Weckerl, Aufstriche und Desserts aus heimischem Lebensmittel zubereitet.



Ein Vormittag im Zeichen der Jagd

Im Feber lud der Hegering Nötsch die Kinder der Volksschule zur Hegeschau ins Gemeindeamt ein. An verschiedenen Stationen erhielten sie Einblicke in die Jagd, erfuhren Wissenswertes über heimische Wildtiere und durften sogar das Jagdhorn blasen. Den Kindern bereitete der Vormittag eine große Freude. Ein herzliches Dankeschön dem Hegering für die Jause und die Organisation des lehrreichen und spannenden Vormittages!





Staatsoper Wien – Die Zauberflöte für Kinder

Am Freitag nach dem Opernball findet alljährlich die Kinderaufführung der "Zauberflöte" von W.A. Mozart statt. In diesem Schuljahr wurden die beiden vierten Klassen ausgewählt und eingeladen, dabei zu sein. Wien war für uns alle ein einmaliges Erlebnis. Ein großes Dankeschön an unseren Bürgermeister für die finanzielle Unterstützung!



Vorlesetag Mittelschule

Am Donnerstag, den 21.3.2024, dem Vorlesetag, besuchten uns die Schüler:innen der Mittelschule Nötsch und unterhielten uns mit einer spannenden und lebendigen Mitmachgeschichte.





Abfallworkshop Müllvermeidung-Mülltrennung

Die Abfallberaterin des Abfallwirtschaftsverbandes Villach, Frau Sandra Disho, informierte unsere Schüler:innen über die richtige Entsorgung des in der Schule anfallenden Mülls. Auch Hintergrundinformationen, was mit den getrennten Stoffen passiert, wo sie hingebracht werden, und was daraus wieder entstehen kann, haben wir bekommen.

Natürlich wurden die Informationen durch Spiel und Spaß gefestigt – in der Hoffnung, dass das aufgefrischte und neue Wissen in den Klassen und zu Hause richtig umgesetzt wird.

Zum Abschluss aber noch ein Hinweis:

Noch besser als Mülltrennen ist Müll vermeiden!



Schon im Laufe des Sommers konnte Herr Alojz Peterle, Ministerpräsident Sloweniens a.D., für einen Besuch in unserer Volksschule gewonnen werden. So durften wir am 22.2.2024 in der Nötscher Schule hohen Besuch empfangen. Der Schulchor begrüßte den begeisterten Musiker und Mundharmonikaspieler, der sich in seiner Pension der Jugendarbeit widmet, in Begleitung von Prof. Urban Popotnik, welcher später beim Überbrücken etwaiger Sprachbarrieren behilflich war. Peterle befand sich zu diesem Zeitpunkt gerade in seinem alljährlichen, strengen Fastenmonat. Er ist ein begeisterter Europäer und spricht unter anderem auch Deutsch. Bei uns verwendete er hauptsächlich seine Muttersprache, damit unsere Schulkinder ihre Sprachkenntnisse erproben konnten. Er erzählte nicht nur von seiner politischen Tätigkeit in Brüssel und beantwortete den Schüler:innen die dazugehörigen vorbereiteten Fragen, sondern sprach überwiegend von seiner Mission für Umwelt, Jugend (d.h.Zukunft), Gesundheit und Wirtschaft. Der Gast konnte uns alle begeistern und es war am Ende wieder ein gelungenes Projekt. Nicht zuletzt kann jetzt unser Falko seinen jungen Lebenslauf mit dem Ereignis: ,Gemeinsames Harmonikaspiel mit Ministerpräsidenten' ausschmücken!











Mittelschule Nötsch

Vorlesetag

Am Donnerstag, dem 21. März 2024 fand der bundesweite Vorlesetag statt. Da das Vorlesen und Zuhören entscheidende Faktoren für die Entwicklung der Sprachkompetenz sind, haben die Schüler:innen der MS Nötsch in diesem Jahr am bundesweiten Vorlesetag teilgenommen,



welcher vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung unter dem Motto "Lesen kann man überall. Vorlesen auch." ausgeschrieben wurde.

Von unseren Schüler:innen wurden die Volksschulen Achomitz, Bad Bleiberg und Nötsch besucht. Den Volksschüler:innen wurden unterschiedliche Mitmachgeschichten vorgetragen. Außerdem besuchten die Jugendlichen der MS Nötsch die Kindergärten in Bad Bleiberg, Feistritz und Nötsch. Hier wurden verschiedene Bilderbücher vorgestellt. Die jungen Zuhörer:innen waren extrem begeistert und freuen sich bereits auf den nächsten Besuch der MS Nötsch. Die Lehrpersonen waren sehr stolz auf Fiona Schnabl, Hanna Kreuz, Jan Flaschberger, Linus Lackner, Hellen Lutz, Lisa-Marie Pirker, Helena Kröpfl, Emma Nemes, Niklas Kahlhammer, Valentina Müller, Anesa Kevljanin, Sophia Andritsch, Lieselotte Glerton, Matija Brandstätter, Fabio Kröth, Tamara Kaidisch, Michelle Treul und Hannah Lagger. Ein großer Dank gilt auch den Schulen sowie Kindergärten, die es uns ermöglichten, an dieser großartigen Aktion teilzunehmen.









Erste Schritte junger Unternehmer der MS Nötsch

Verkaufsstand der Übungsfirma am Josefimarkt war ein voller Erfolg

Die Gemeinschaft steht im Mittelpunkt von "Crafts & Foods". Gemeinsam werden in der Übungsfirma der 4a der MS Nötsch Entscheidungen getroffen, Dekorationsobjekte, einfache Gebrauchsgegenstände und Leckereien entwickelt und produziert sowie Einnahmen und Ausgaben verwaltet. Unsere engagierten Jugendlichen arbeiten vor allem in den Gegenständen Technik und Design, Kunst und Gestaltung sowie Kreativwerkstatt, aber auch in ihrer Freizeit und stellen 20 Prozent des Gewinns Kindern zur Verfügung, die gerade Unterstützung benötigen. Auf diese Weise werden nicht nur die Kreativität entfaltet und das handwerkliche Geschick geschult, sondern auch Basiskompetenzen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie soziales Engagement ausgebaut und erste Erfahrungen mit den Gesetzen der Wirtschaft gemacht.

Nachdem die Schüler:innen ihr Verkaufstalent im Rahmen der KEL-Gespräche schulen konnten, durften sie es nun beim Josefimarkt am 19. März erstmals in einem größeren Rahmen unter Beweis stellen und wurden für ihren Einsatz mit regem Kundeninteresse belohnt. Unser Dank gilt unseren Kund:innen, vor allem aber auch dem Organisator Herbert Marko, der uns den Platz für unseren Verkaufsstand zur Verfügung stellte.









Gewaltprävention an Schulen

Im Rahmen der "Gewaltprävention an Schulen" erhielten die Schüler:innen der 4A und 4B von der erfahrenen Rechtsanwältin Mag. Birgitta Winkler einen Einblick in wichtige Regeln und Gesetze, welche ab 14 Jahren zu beachten sind. Im Laufe des Workshops besprach die Juristin spannende Fälle, beantwortete alle Fragen und es entstanden interessante Diskussionen. Schließlich wurde den Schüler:innen angeboten, eine Gerichtsverhandlung live vor Ort anzusehen.



Märchenhafter Vormittag

Vorlesetag führte in der MS Nötsch die Generationen zusammen

Dass Lesen auch in Zeiten von Social Media noch Spaß machen kann, zeigte der diesjäh-



rige Vorlesetag. Wie berichtet, wurden unsere Schüler:innen unter der Leitung von Schulbibliothekarin Sybille Leiter, BEd zu zahlreichen Aktivitäten rund ums Lesen und Vorlesen motiviert.

Einen etwas anderen Weg ging die 1B. Sie lud Familienangehörige, die für einige Stunden bereit waren, mit ihnen in ihre Kindheit zurückzureisen, in die Klasse ein. Das aktive Quartett lauschte dem Hörspiel "Die Froschkönigin" und den selbstgeschriebenen Märchen, las ein Märchen und eine Geschichte vom Osterhasen vor und maß sich mit den Kindern in einem Märchenquiz, bei dem nicht nur Wissen, sondern auch Lesekompetenz, schauspielerisches Talent, Kreativität, Geschicklichkeit und Kooperationsfähigkeit gefragt waren. So konnten wir gemeinsam einen Schultag mit vielen berührenden, aber auch lustigen Momenten erleben, und als "Dornröschen" lachend gelesen werden musste, Rapunzels Zopf geflochten wurde und Hänsel und Gretel ihren Heimweg über die Tische des Klassenraums fanden, blieb kein Auge trocken.

Wir bedanken uns bei Frau Hinteregger, Frau Wallner, Frau Paul und Herrn Pippenbach für ihren Einsatz und Humor und die gelebte Schulpartnerschaft.







Pensionisten Wertschach

Am Donnerstag, den 08.02.2024 eröffnete die Club-Musik (Ernst Lipautz und Herbert Kröll) mit stimmungsvollen Klängen das Faschingskränzchen 2024.

Unsere Clubobfrau Burgi Obersteiner servierte einen schmackhaften Heringssalat. Als Nachspeise gab es Krapfen und weitere Mehlspeisen. Die Mitglieder unterhielten sich prächtig, die Musik trug ihren Anteil dazu bei.

Die Musik spielte bei guter Stimmung bis in die Abendstunden.





Pensionistenverband Nötsch

Jahreshauptversammlung.

Am 14. März 2024 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Nötsch im Foyer des Veranstaltungssaales der Marktgemeinde Nötsch statt. Neben vielen Mitgliedern konnte auch der Bezirksobmann Günther Tschachler und eine Abordnung der Ortsgruppe



Wertschach vom Obmann Staudacher begrüßt werden.

Nach einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder erfolgten die Berichte des Obmannes und der Kassierin Maria Becker. Obmann Staudacher berichtete kurz über die durchgeführten Aktivitäten des abgelaufenen Jahres und was die Organisation heuer vorhat. Er bedankte sich für die Teilnahme an den Feiern und den Clubnachmittagen. Es ist schön, wenn das Angebot auch angenommen wird. Etwas besser könnte die Teilnahme an den Tagesausflügen sein. Dank gebührt allen Helferinnen und Helfern für den Einsatz bei den Veranstaltungen und der Gemeinde für die Unterstützung (die Bereitstellung des Foyers ist für uns eine große Hilfe). Maria Becker brachte einen positiven Bericht über die Finanzen vor und allen Subkassieren wurde für ihre Arbeit gedankt.

Danach erfolgte der Bericht der Kassaprüfung und die einstimmige Entlastung der Kassierin und des Vorstandes.

Die Neuwahlen brachten einige kleine Änderungen. Silvia Lackner folgt Brigitte Marko als Stellvertreterin des Vorsitzenden. Ihren Platz als Beisitzerin übernimmt Ewald Makouz. Alle Abstimmungen waren einstimmig.

Es gab auch Ehrungen in diesem Jahr.

Für 15 Jahre geehrt wurden Annemarie Hebein, Verena Maier und Rosi Staudacher.

Für 20 Jahre geehrt wurde Christa Hasberger.

Für 30 Jahre geehrt wurden Brigitte Marko, Maria Moser und Elisabeth Rosenwirth.

Auf stolze 45 Jahre bringen es Andreas Brandstätter und Hermine Fritz.

Bevor es zum gemeinsamen Essen ging, überbrachte Ernst Lipautz die Grüße der Organisation Wertschach und Bezirksobmann Tschachler berichtete über die Arbeit im Bezirk Villach. Mit einem guten Essen von Gerlinde Foith und Beilagen und Mehlspeisen, die von einigen Mitgliederinnen zubereitet wurden, klang ein schöner Tag aus.

Der Obmann: Dipl.-Ing Franz Staudacher





Aus dem Leben der evangelischen Gemeinde

"500 Jahre Evangelisches Gesangbuch" - Jubiläumsjahr 2024

Der 4. Sonntag nach Ostern (heuer der 28. April) trägt den Namen "Kantate". Dieser Name leitet sich vom Beginn der lateinischen Antiphon ab: Cantate Domino canticum novum, quia mirabilia fecit! Auf Deutsch: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder! (Ps 98, 1a)

Singen ist eines der wesentlichen Elemente, die das Evangelische ausmachen: Die singende Gemeinde ist Teil der Verkündigung. Durch die Lieder in Herz und Mund wird das Evangelium in die Welt getragen. 2024 feiern wir "500 Jahre Evangelisches Gesangbuch".

Denn im Jahr 1524 kommen die ersten Gesangbücher aus dem Druck in die evangelischen Gemeinden. In Nürnberg erscheint das sogenannte "Achtliederbuch", in Erfurt wird das Erfurter Enchiridion (Handbüchlein) gedruckt. Johann Walter veröffentlicht sein Geistliches Gesangbüchlein, das damit zum ersten Evangelischen Chorgesangbuch wurde.

In den folgenden fünf Jahrhunderten haben unzählige Herausgeber und Gesangbuchverleger folgenden Satz Luthers aus seiner Vorrede im Babstschen Ge-



sangbuch (erschienen 1545) beherzigt: "Darumb thun die drucker sehr wol dran, das sie gute lieder vleissig drucken, und mit allerley zierde den leuten angeneme machen, damit sie zu solcher freude des glaubens gereitzt werden, und gerne singen."

Unzählige Gesang- und Liederbücher mit geistlichen Liedern sind in diesen 500 Jahren gedruckt worden. Zurzeit wird am nächsten Evangelischen Gesangbuch gearbeitet. Das Jubiläum 2024 ist ein schöner Anlass, in diesem Jahr intensiver über einzelne Lieder nachzudenken, über verschiedene Gesangbuchepochen, unterschiedliche Frömmigkeit, die in Liedern ihren Ausdruck findet, und über einzelne Liederdichter:innen.

Der Blick auf die Liedgeschichte soll Ohren und Kehlen öffnen für unsere Liedschätze aus Tradition und Ökumene und vor allem Menschen wieder neu zur Glaubensfreude "reizen" und zum lustvollen Singen ermutigen.

Museum des Nötscher Kreises Kunst trifft Land(wirt)schaft

Am Samstag, dem 24. März, fand im Museum des Nötscher Kreises

die Vernissage des Schulprojekts "Kunst trifft Land(wirt)schaft" statt. Eingeladen waren die Landwirtschaftlichen Fachschulen Kärntens, sich anlässlich der Ausstellung 2024 "Inspiration Natur. Anton Mahringer und die Kärntner Landschaftsmalerei" kritisch mit dem Themenbereich "Landschaft – Landwirtschaft" auseinanderzusetzen. Vorbereitet wurden die SchülerInnen durch Workshops im Museum des Nötscher Kreises im Herbst 2023, wo sie sich mit dem Thema Landschaftsmalerei beschäftigten sowie einen eintägigen Malkurs im Jänner 2024, wo sie mit verschiedensten Herangehensweisen und Techniken vertraut gemacht wurden.

Als Ergebnis wurden ca. 50 Werke im Museum ausgestellt, die vom Publikum bewundert wurden. Anschließend verwöhnten die Hausherren Witgar und Hermine Wiegele mit kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken die Gäste.

Die besten Arbeiten der SchülerInnen sind bis Ende Oktober im Eingangsbereich des Museums zu sehen.



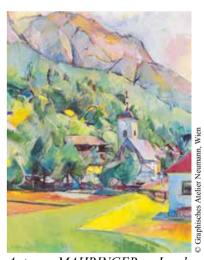
Hinten: Elisabeth Wiesflecker, Aurelia Keuschnig, Rosemarie Sereinig-Huber, Birgit Kassl, Bgm. Alfred Altersberger, Andrea Oberdünhofen. Vorne: Lukas Winkler, Alina Godec, Bernadette Lerchster

Ausstellungseröffnung im Museum des Nötscher Kreises am 21. April 2024 um 14 Uhr:

INSPIRATION NATUR.

Anton Mahringer und die Kärntner Landschaftsmalerei 21. April bis 27. Oktober 2024

Anlässlich des 50. Todestages von Anton Mahringer (1902–1974), der als jüngstes Mitglied zu jener losen Gruppe von Künstlern gezählt wird, die unter dem Begriff des "Nötscher Kreises" die österreichische Kunst der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entscheidend mitgestaltete, möchte die neue Ausstellung im Museum des Nötscher Kreises die persönliche Sicht des Malers auf seine Umwelt im Vergleich zu den vielfältigen künstlerischen Positionen der



Anton MAHRINGER, Landschaft mit der Kirche von Saak, 1949, Privatbesitz

Landschaftsdarstellung seiner Zeit in Kärnten thematisieren. In direkter Gegenüberstellung zu ausgewählten Landschaftsbildern seiner Zeitgenossen wie beispielsweise von Herbert Boeckl, Willibald Zunk, Arnold Clementschitsch oder Elisabeth Guttenberg-Sterneck sollen die individuellen Merkmale seiner Malweise ersichtlich gemacht und in den allgemeinen Kontext der zeitlichen Genese gestellt werden. Abschließend bieten Werke von Cornelius Kolig und Alex Amann einen Ausblick auf Künstler, die sich im Gailtal nach Mahringers Tod ebenfalls mit dem Thema Landschaft beschäftigt haben.

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Nötsch im Gailtal Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,



E-Mail: office@santicum-medien.at.

ASKÖ Semering

Ereignisreiche Wochen liegen hinter den Judoka des ASKÖ Semering.

Am 18. November standen in Feldkirchen die Kärntner Landesmeisterschaften am Programm. Der ASKÖ Semering war mit drei Judoka unter den zehn Vereinen und 78 Judoka vertreten. Stefanie Lindermuth (-57kg) und Denys Sabatovsky (+100) gingen als Titelverteidiger in der Allgemeinen Klasse in die Kämpfe und holten sich wieder die Goldmedaille in ihren Klassen. Arseniy Yakymovych konnte sich in der U18 (-73kg) die Silbermedaille sichern.

Damit auch die jüngeren und neu gestarteten Judo-Kids Turnierluft schnuppern können, fand am 09.12.2023 in St. Georgen/ Gailtal das vereinsinterne Nikolo-Turnier powered by LS-Sports statt. 27 Judoka fanden sich ein, um in elf Klassen die Sieger*innen zu ermitteln. Verlierer*innen gab es keine, denn alle erhielten neben den Medaillen auch ein kleines Nikolo-Sackerl gesponsert von Stefanie Lindermuth. Alle Kids hatten viel Spaß und freuen sich schon auf weitere Teilnahmen!



In den Weihnachtsferien startete auch die Langlaufinitiative des ASKÖ Semering. Um Jung und Alt den Langlaufsport näher zu bringen, wurden kostenlose Schnuppereinheiten in St. Georgen/Gailtal abgehalten. Zahlreiche Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene nutzten die Einheiten und konnten in den Klassischen Langlauf schnuppern. Wir danken Herrn Erik Zechmann für die immer top-präparierte Loipe, der



VS Nötsch und Steffi Lindermuth für die zur Verfügung gestellte Ausrüstung in vielen Größen.

Am **Trainingstag mit Manfred Stiegler** (Trainer des früheren Vereins Judo Creativ Graz) am 17.2.2024 nahmen ebenfalls 25 Kids und vier Trainer teil. Es gab je eine 2-stündige Einheit am Vormittag und am Nachmittag, um Stand- und Bodentechniken zu lernen und zu festigen.





Nötsch 139, 9611 Nötsch im Gailtal 04256 / 2837 | blumen.rimmele@aon.at www.rimmele.at



Auch 2024 stand bereits das erste Turnier an. Am 18.03.2024 fand in Feldkirchen das Kärntner Gelbgurtturnier statt. Teilnahmeberechtigt sind nur die ersten Gürtel weiß, weiß-gelb und gelb. 111 Judoka aus elf Kärntner Vereinen waren am Start. Für viele war es die erste Teilnahme bei einem Turnier und dementsprechend groß war die Aufregung. 29 gut vorbereitete Kids der Klassen U10-U14 nutzen die Möglichkeit und konnten durch zwölf Goldmedaillen, acht Silbermedaillen und sieben Bronzemedaillen überzeugen. Somit ging auch die Vereinswertung überlegen an den ASKÖ Semering. Wir gratulieren allen Teilnehmer*innen.



1. Platz: Vera K., Melina S.-T., Emilia B., Yana M. Helena P., Henry G., Egor K., Constantin U., Willem-Frederich v.d.B., Julian V., Nikolaj F., Andrii G.

2. Platz: Anna-Sophie D., Lucy P., Lili B., Anna E., Miriam P., Marius M., Jason H., Tobias H.

3. Platz: Johanna M., Mia S., Aileen A., Jerry G., Leon S., Mark G., Moritz H.,

4. Platz: Valentin K.5. Platz: Franziska S.

Auch die **Judotrainingsstunden** sind im Gange und können jederzeit kostenlos zum Schnuppern besucht werden.

Di: Prä-Judo (ab 4 Jahren) 16:30-17:30 Uhr Fortgeschrittene Kinder 17:30-18:30 Uhr Jugendliche und Hobbygruppe: 18:30-20:00 Uhr

Do: Anfänger (ab 6 Jahren) 16:00-17:00 Uhr Fortgeschrittene Kinder 17:00-18:30 Uhr

Die Laufgruppe Bad Bleiberg trifft sich ebenfalls wieder 2-3 pro Woche zum gemeinsamen Lauftraining für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters.

Infos und Anmeldung:

ASKÖ Judo Semering Semering 12, 9612 St. Georgen Gerald Schädl: 0676/9280578 Stefanie Lindermuth, MEd, BSc:

Tel.: 0650/2339733

judo-semering.jimdofree.com











Auf Euer Kommen freuen sich die Musiker/Innen.

Karten sind bei allen Mitgliedern der Trachtenkapellen erhätlich.

Musikschule Dreiländereck

Personelle Veränderungen:

• Seit 01. Jänner 2024 unterstützt Frau Anja König, als Nachfolgerin von Frau Mag. (FH) Marion Domenig, die Administration der Musikschule Dreiländereck. Wir wünschen Frau Mag. (FH) Marion Domenig alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und heißen Anja herzlich willkommen!



- Unser Kollege Benjamin Scheiber wechselt seinen Tätigkeitsbereich mit Ende des Semesters und übergibt seine SchülerInnen an seinen Nachfolger Herrn Stefan Traninger. Er ist mit 05. Februar 2024 seine neue Tätigkeit als Schlagzeuglehrer in
- der Musikschule Dreiländereck angetreten. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!
- Außerdem ist Julia Schuller aus ihrer Karenz in unser Lehrerteam zurückgekehrt und unterrichtet die Fächer Gesang, Kinder- und Jugendstimmbildung an den Standorten Feistritz an der Gail und Finkenstein. Auch sie heißen wir herzlich willkommen!



"SchüLehr Konzert"

Bei uns in der Musikschule ist ganz schön was los! Am 26. Februar 2024 fand das "SchüLehr Konzert" der Musikschule Dreiländereck in der Musikschule Feistritz an der Gail statt. Kilian Jereb (Akkordeonklasse: Gerhard Aichner) und Magdalena Winkler (Gitarrenklasse: Silke Sablatnig) gaben ihr Wettbewerbsprogramm zum Besten. Beide können auf ein sensationelles Ergebnis beim Landeswettbewerb "Prima la musica" zurückblicken:

Kilian Jereb 1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb in Südtirol

Magdalena Winkler 1. Preis mit Auszeichnung

Wir gratulieren unseren Schüler:innen recht herzlich und sind stolz auf ihre Leistungen!

"Groß auf der Bühne"

Wir wollen als Musikschule auch unseren erwachsenen Schüler:innen eine Plattform bieten, um in konzertanter Form ihre erlernten Stücke präsentieren zu können.

Es freut uns immer wieder, dass so viele den Mut fassen und auf der Bühne für das zahlreiche Publikum musizieren.



AVISO

"Musik macht Freu(n)de" am 18. April 2024 im Kulturhaus Latschach. "Junge Musik in alten Mauern" am 15. Mai 2024 auf der Klosterruine in Arnoldstein





Mag. Elvira Traar · öffentliche Notarin

9601 Arnoldstein · Gemeindeplatz 4/I/3 Tel. +43 4255 2443 · Fax +43 4255 2443-4 elvira.traar@notar.at · www.notariat-arnoldstein.at

Veranstaltungskalender

SA 13.04.2024	Slow Food Gemeinschaft Nötsch: BAUERNMARKT-FRÜHLINGSMARKT am Dorfplatz Nötsch von 09.00 bis 12.00 Uhr		
SO 21.04.2024	GEORGIKIRCHTAG in St. Georgen, 9.00 Uhr: Heilige Messe, anschließend Pferdesegnung, Musikunterhaltung mit "Bojan" der lustige Oberkrainer		
SO 21.04.2024	AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG "GUDRUN KAMPL – Lost Paradise und THERES CASSINI – Schwebende Objekte" im alten Pfarrhof Saak – Galerie Walker ab 16.00 Uhr		
SO 28.04.2024	WETTBEWERBSFISCHEN um die "Dobratschforelle" des Sportfischereivereins Nötsch beir Sportplatz des ATUS-Nötsch. Anmeldung ab 6.30 Uhr. Ab 11.00 Uhr Fisch- und Grillfest: Es gibt geräucherte und im Polentamantel gebratene Forellen (auch zum Mitnehmen), Koteletts Grillwürstel und Getränke		
DI 30.04.2024	MAIBAUM AUFSTELLEN der Burschenschaften Nötsch, Saak, Labientschach und Wertscha		
MI 01.05.2024	FRÜHSCHOPPEN mit Maibaumaufstellen und Feuerlöscherüberprüfung der Feuerweh Kerschdorf-Wertschach beim Rüsthaus in Bach. Beginn: 9.00 Uhr		
SA 04.05.2024	CHORKONZERT mit dem Frauenchor "Cantissimo" und Daniela Treffner in der Pfarrkirch Saak um 20.00 Uhr		
SA 04.05.2024	AUF DEN SPUREN VON ANTON MAHRINGER DURCHS GAILTAL: Führung durch die Ausstellung, danach Besichtigungsfahrt mit Heinz Plamenig zu Malplätzen und Wirkungsstätte Anton Mahringers mit anschließendem 4-Gang-Degustationsüberraschungsmenü im 3-Haubenloka Bärenwirt in Hermagor. Treffpunkt: 10.00 Uhr im Museum des Nötscher Kreises. Kostenbeitrag: 110,- pro Person. Anmeldung: 0650/3498001 oder office@noetscherkreis.at		
SO 05.05.2024	FLORIANIKIRCHTAG in Kerschdorf, 9.00 Uhr: Heilige Messe, anschließend Ausschank de Feuerwehr Kerschdorf-Wertschach		
SA 11.05.2024	FLORIANI-DÄMMERSCHOPPEN der Feuerwehr Nötsch beim Rüsthaus in Nötsch ab 17.00 Uhr Für Unterhaltung, Speis und Trank ist gesorgt.		
SO 12.05.2024	MUTTERTAGSGRATISFÜHRUNG im Museum des Nötscher Kreises. Beginn: 15.00 Uhr		
DO 30.05.2024	BUCHPRÄSENTATION "Franz Wiegele" mit den Herausgebern Hermine Wiegele und Pe Assmann im Museum des Nötscher Kreises. Beginn: 18.00 Uhr		
SA 01.06.2024	70 JAHR-JUBILÄUM mit ATUS-Kirchtag: 17.00 Uhr Derby ATUS Nötsch – SV Arnoldstein 19.30 Uhr ATUS Kirchtag mit Scheibtruhenkufenstechen		

Vom 21.04.2024 - 30.08.2024

AUSSTELLUNG im Alten Pfarrhof, GALERIE WALKER "GUDRUN KAMPL – THERES CASSINI"

Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb der Zeit: telefonische Anmeldung: 0664/3453280 www.galerie-walker.at



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen

Erfreulicherweise konnte am Mittwoch, dem 13.03.2024, im Restaurant Tarmann in Labientschach wieder die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen stattfinden.

Die FF St. Georgen/Gail ist im Jahr 2023 von größeren Einsätzen verschont geblieben. Ausrückungen gab es zu drei technischen Hilfeleistungen und vier Brandeinsätzen. Neben einem Unwettereinsatz, einem Verkehrsunfall und einer Ölspur rückten die Kameraden zu Dachstuhl-, Keller-, Nebengebäude- und Garagenbränden aus. Weiters wurden unzählige Stunden für die Aus- und Weiterbildung sowie für herausfordernde Übungen aufgewendet. Für den laufenden Betrieb wurden Gerätschaften und Einsatzbekleidung erworben.

Bei der Jahreshauptversammlung durften die Ehrengäste Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger, AFK ABI Ing. Michael Miggitsch, GFK OBI Michael Rachoi, OFK OBI Martin Skina und EOBI Ferdinand Tarmann begrüßt werden.

Nachstehend die aufgewendeten Stunden, der Mannschaftsstand und die Beförderungen.

Gesamtstundenaufwand 2023

7 Einsatztätigkeiten

4 Brandeinsätze

3 Technische Einsätze

2082 Stunden

65 Stunden davon

40 Stunden

25 Stunden

Mannschaftsstand:

31 Aktive Mitglieder

2 Mitglieder auf Probe

2 Reservisten

10 Altkameraden

9 Nicht aktive Mitglieder

Beförderungen:

Zum Feuerwehrmann: Noah Sternig, Matthias Treffner Zum Oberfeuerwehrmann: Marcel Warmuth

Ein herzlicher Dank der Feuerwehrkameraden gilt aber der Bevölkerung, die mit ihren Spenden und der Teilnahme an unseren Veranstaltungen (Feuerlöscher Überprüfung, Friedenslicht, ...) die Feuerwehr unterstützen. Dieses Geld wird in die Ausrüstung (von der Bekleidung bis zum Fahrzeug) investiert und ermöglicht den Kameraden, weiterhin für den Dienst am Nächsten gut ausgestattet zu sein.

Eröffnung LICHTENHOF

Liebe Nötscherinnen und Nötscher,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Gabriele und Pascal Purin ihren Gemüsebetrieb "LICHTENHOF" in Kerschdorf 36 eröffnen!

Seien Sie herzlich eingeladen, am 20. April ab 14 Uhr an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Es erwartet Sie ein unterhaltsamer Tag mit Live-Musik von der Kinderband Phoenix-chords, einem speziellen Rahmenprogramm für die kleinen Besucher, sowie Trommelsessions für alle Interessierten.

Wir sind gespannt darauf, Sie alle bei uns begrüßen zu dürfen und freuen uns, gemeinsam mit Ihnen den Lichtenhof zu erkunden. Für Speis und Trank ist gesorgt, wir bitten um eine freiwillige Spende!

Bericht des ÖKB OV-Nötsch

Der Österreichische Kameradschaftsbund Bezirksverband Villach veranstaltet für alle Ortsverbände einen Ausflug, um die Kameradschaft zu stärken und auszubauen. Der Ausflug in das Militärluftfahrtmuseum in Zeltweg findet am Freitag, 07.06. 2024 statt. Abfahrt ist um 07:45 Uhr in Villach, Willroider Parkplatz. Eine Zustiegsmöglichkeit gibt es um 08:00 Uhr in Wernberg beim Gemeindeamt. Andere Einstiegsmöglichkeiten als die angegebene, sind leider nicht möglich. Der Fahrpreis beträgt € 50,-. Im Preis sind Bus, Eintritt, Mittagessen (mehrere Gerichte zur Auswahl) inbegriffen. Aus organisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens 24.05.2024 bei V. Rachoi, Tel. 0650 3113847, erfolgen. Diese Einladung ergeht im Namen des Bezirksobmannes auch an alle OV-Mitglieder.

Ich ersuche um rege Teilnahme an diesem Ausflug! Mit kameradschaftlichen Grüßen für den OV-Nötsch V. Rachoi

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Sicherer Baumschnitt





Leitern immer standsicher aufstellen und sichern



Vorsicht bei Hanglagen



Festes Schuhwerk tragen



Gutes Werkzeug und Arbeitshandschuhe verwenden



Ruhig und konzentriert arbeiten. Pausen einlegen.





FRÜHJAHRS-AKTION MIT MARKENQUALITÄT UND RUNDUMSERVICE

HABEN SIE LUST AUF MEHR FREIZEIT?

AUTOMATISCHE RASENROBOTER MIT VERLEGUNG UND GARANTIE

VOLLAUTOMATISCHE RASENROBOTER

STIHL

INDW:

seit über 29 Jahren Mährobotererfahrung

GRATIS Grundstücksbesichtigung

GRATIS Beratung bei Ihnen vor ORT

vollständige Verlegung mit Installation

in ganz Kärnten und der Steiermark

bei uns gibt es die Verlegegarantie

Komplettservice mit Fachwerkstätten

Mähroboter bereits

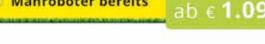
ab € **1.090**.













STIHL Akkugeräte





STIHL RT 5097

- 101 cm Breite
- 250 L Grasfangkorb
- stufenloser Fahrantrieb

nant € 3.899,



STIHL RT 6127 ZL

- 127 cm Breite, Tempomat
- 2 Zylinder Motor, 21 PS
- 350 L Grasfangkorb
- stufenloser Fahrantrieb

mu € 6.599,-



EGO ZT 4201 E-S Akkurasentraktor

- 107 cm Mulchmähwerk
- stufenloser hydr. Fahrantrieb
- Option Fangsack

4000 m² (30Ah) € 7.676, 10000 m² (72Ah) € 9.999



ab $\in 3.699$,

www.spindelboeck.at

9300 ST. VEIT/GLAN WIRTSCHAFTSPARK 3 Tel. 04212 2618

9500 VILLACH HEIDENFELDSTR, 33 Tel. 04242 319640

9141 EBERNDORF EISENKAPPLERSTR, 14 Tel. 04236 2148

8850 MURAU KELTENSIEDLUNG 109 Tel. 03532 2903

8720 KNITTELFELD KÄRNTNERSTR. 90 Tel. 03512 85004

